



Presseerklärung des Sicherheitsrats zur Verurteilung des Mordanschlags auf den irakischen Ministerpräsidenten Mustafa al-Kadhimi am 7. November

NEW YORK, 8. November 2021 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten auf das Schärfste den Mordanschlag, der am 7. November auf den irakischen Ministerpräsidenten Mustafa al-Kadhimi verübt wurde.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats brachten ihre Erleichterung darüber zum Ausdruck, dass der Ministerpräsident bei dem Anschlag nicht verletzt wurde.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ihre Unterstützung für die Unabhängigkeit, Souveränität, Einheit und territoriale Unversehrtheit Iraks sowie für den demokratischen Prozess und den Wohlstand in dem Land.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten, dass der Terrorismus in allen seinen Arten und Erscheinungsformen eine der schwersten Bedrohungen des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit darstellt.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats unterstrichen, dass diejenigen, die diese verwerflichen terroristischen Handlungen begangen, organisiert, finanziert und gefördert haben, zur Rechenschaft gezogen und vor Gericht gestellt werden müssen, und forderten alle Staaten nachdrücklich auf, im Einklang mit ihren Verpflichtungen nach dem Völkerrecht und den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats mit der Regierung Iraks und allen anderen zuständigen Behörden in dieser Hinsicht aktiv zusammenzuarbeiten.

